

Warmup®



Wichtig:

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Bei einer unsachgemäßen Installation, die zur Beschädigung des Thermostaten führt, erlischt die Garantie.



Installationshandbuch

3iE™ Design-Thermostat

mit Energie- und Kostenübersicht

Gebührenfreie technische Hotline

008000 345 0000

Inhaltsübersicht

Informationen zum Produkt	Seite 3
Vorbereitung	
A. Position des Thermostaten	Seite 5
B. Installation des Bodenfühlers	Seite 5
Installation	
Schritt 1: Thermostat von der Wandhalterung lösen	Seite 7
Schritt 2: Klemmenbelegung	Seite 7
Schritt 3: Wandmontage	Seite 9
Schritt 4: Inbetriebnahme	Seite 10
Fehlermeldungen	Seite 11



Informationen zum Produkt

Vielen Dank dass Sie sich für unseren **Warmup® 3iE™ Design-Thermostaten** entschieden haben. Es wurde entwickelt, um Ihnen noch mehr Komfort und Wohlbefinden bei der Verwendung eines Warmup® Heizsystems zu bieten.

Wenn Sie den Anweisungen dieser Anleitung folgen, ist die Installation des Thermostaten schnell und einfach. Beachten Sie bitte dazu besonders die mit dem Symbol ⓘ gekennzeichneten wichtigen Hinweise.

Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt Hilfe benötigen, steht Ihnen unsere gebührenfreie technische Hotline zur Verfügung. Zusätzlich finden Sie weitere, nützliche Informationen auf unserer Internetseite: **www.warmupdeutschland.de**

Technische Daten:

Betriebsspannung:	230 V +/-15 %, 50 Hz
Max. geschaltete Last:	16 A (Ohm'sche Last)
Standards:	EN 60730-1 & EN 60730-2-9
Sensortyp (enthalten):	NTC10K (-12K & -15K ebenfalls kompatibel)
Installationstiefe:	45 mm, UP-Montage (Zur Installation empfehlen wir Hohlraum Dosen mit einem Durchmesser von 68-70 mm)

Das Thermostat ist nur für unterbrechungsfreie Stromversorgung geeignet.

Informationen zum Produkt

Temperaturfühler:

Das Thermostat kann über 3 Temperaturfühler angesprochen werden:

1. Luftfühler (installiert innerhalb des Thermostaten)
2. Bodenfühler (installiert unter dem Heizsystem - für mehr Details siehe Installationshandbuch des Heizsystems)
3. Zweiter Fühler (optional, zur Installation unter dem Heizsystem oder außerhalb des Hauses)

Neben dem mitgelieferten Bodenfühlertyp (NTC10K) sind auch die Sensortypen NTC12K und NTC15K kompatibel.

Sicherheitshinweise:

Bitte beachten Sie, dass das Thermostat kein Sicherheitsgerät ist und ausschließlich zusammen mit einem Warmup® Heizsystem verwendet werden sollte. Um eventuelle Schäden am Bodenbelag zu vermeiden, sollten hierzu während der Programmierung unbedingt die korrekten Angaben gemacht werden.

Elektrische Installationen müssen von einem zertifizierten/qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.

Warmup Plc übernimmt keinerlei Haftung für Verluste oder Folgeschäden, die - direkt oder indirekt - auf eine unsachgemäßen Handhabung zurückzuführen sind oder in irgendeiner Weise gegen die folgenden Anweisungen verstoßen.

Vorbereitung

A Position des Thermostaten

Das Thermostat sollte mit einer Schalterdose mit einem **Durchmesser von 68-70 mm** und einer Tiefe von 45 mm installiert werden. Hohlraumdosens eignen sich z.B. hierfür, da sie auch über die notwendigen Montagepunkte und Schrauben zur Befestigung des Thermostaten verfügen.

- ① Die optimale Position für den Thermostaten ist gut gelüftet, jedoch nicht zugig (durch z.B. Türen oder Fenster). Es sollte nicht direktem Sonnenlicht oder einer weiteren Wärmequelle (z. B. Fernseher, Heizkörper, ...) ausgesetzt sein.

Das Thermostat ist auf Temperaturen zwischen 0 °C bis 55 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 80 % ausgerichtet.

B Installation des Bodenfühlers

Der Bodenfühler sollte sich mittig zwischen zwei Heizleitern befinden und ca. 150 mm in den zu beheizenden Bereich hineinragen.

- ① Im Installationshandbuch des jeweiligen Heizsystems finden Sie nähere Details. Folgen Sie zur Bestimmung der optimalen Position den dortigen Angaben.

Zur Installation empfehlen wir die Verwendung des zum Thermostaten mitgelieferten Leerrohrs. Der Bodenfühler kann dadurch

Vorbereitung

leicht ersetzt werden, falls er nach der Verlegung des Bodenbelags beschädigt werden sollte. Gehen Sie dazu wie beschrieben vor:

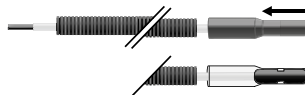
1. Legen Sie die erforderliche Entfernung zum Bodenfühler am Boden fest und kürzen Sie das Leerrohr auf diese Länge. Das Ende des Leerrohrs sollte auch nach der vollständigen Bodenverlegung leicht erreichbar sein.

❗ Vermeiden Sie einen zu scharfen Winkel - wir empfehlen das Ausstemmen eines Kanals in Wand und Boden.

2. Schieben Sie den Bodenfühler vorsichtig durch das Leerrohr, indem Sie beides ganz gerade halten. Das Ende des Fühlers sollte 3-4 cm auf der anderen Seite heraus ragen.



3. Setzen Sie die mitgelieferte Metallkappe über das Fühlerende, bis beides ineinander greift.



4. Schieben Sie die Metallkappe auf das Leerrohr, um einen festen Schutz des Bodenfühlers sicher zustellen.

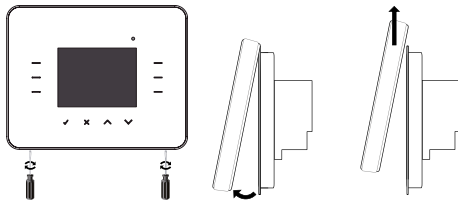


❗ Kürzen Sie das Leerrohr niemals, wenn der Bodenfühler bereits eingesetzt ist.

Installation – Schritt 1 und 2

1 Thermostat von der Wandhalterung lösen

Um das Thermostat von der Wandhalterung lösen zu können, müssen zwei Sicherheits-schrauben gelöst werden.



Lösen Sie das Thermostat zuerst von der unteren Schiene, um es danach aufwärts abnehmen zu können.

i Platzieren Sie das Thermostat an einem sicheren Ort.

2 Klemmenbelegung

Die anzuschließenden Leitungen müssen an der Wandhalterung zu den Klemmen geführt werden: Stromanschluss (Phase und Null-Leiter), Anschlussleitung des Heizsystems (Phase und Null-Leiter), Bodenfühler.

i Der Schutzleiter muss am Thermostaten vorbei direkt mit dem Schutzleiter des Heizsystems verbunden werden.

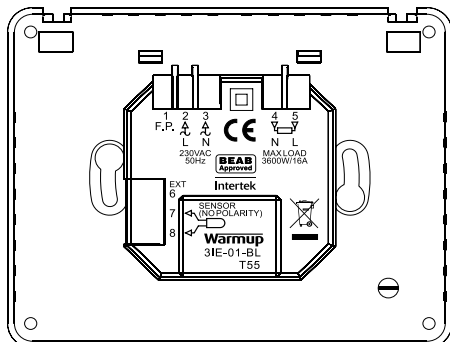
Falls erforderlich, können weitere zwei Leitungen angeschlossen werden: „Fil Pilote“ und ein externer bzw. zweiter Bodenfühler.

Installation – Schritt 2

- ⓘ Leitungslitzen müssen sorgfältig und vollständig angeklemt werden, da lose Stränge einen Kurzschluss verursachen können.

Klemmenbelegung im Normalfall:

- | | |
|---|---|
| 2 | Stromanschluss (Phase, max. 240V) |
| 3 | Stromanschluss (Null-Leiter, max. 240V) |
| 4 | Anschlussleitung (Null-Leiter, max. 3600 W/16 A) |
| 5 | Anschlussleitung (Phase, max. 3600 W/16 A) |
| 7 | Erste Leitung des Bodenfühlers (Farbe unwichtig) |
| 8 | Zweite Leitung des Bodenfühlers (Farbe unwichtig) |



Klemmenbelegung im Sonderfall:

Fil Pilote

- | | |
|---|---------------------|
| 1 | Fil Pilote („F.P.“) |
|---|---------------------|

Externer Fühler bzw. zweiter Bodenfühler

- | | |
|---|----------------------------|
| 6 | Erste Leitung des Fühlers |
| 7 | Zweite Leitung des Fühlers |

Master/Relais (Verbindung zu einem weiteren Thermostaten)

- | | |
|---|--|
| 6 | Anschlussklemme 6 des anderen Thermostaten |
| 7 | Anschlussklemme 7 des anderen Thermostaten |

Installation – Schritt 2 und 3

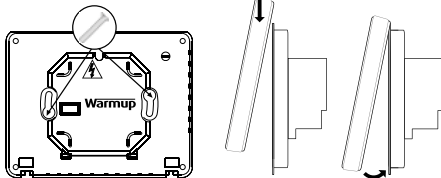
Bei der Verwendung des Fil Pilote (nur in Frankreich) oder eines externen Fühlers bzw. zweiten Bodenfühlers weicht die Klemmenbelegung geringfügig ab.

- ① Die Klemmenbelegung im Sonderfall sollte ausschließlich unter Anleitung von Warmup erfolgen.

Prüfen Sie abschließend den festen Sitz sämtlicher Klemmen.

3 Wandmontage

Setzen Sie die verkabelte Wandhalterung in die Schalterdose in der Wand ein. Beachten Sie, dass alle Leitungen so weit wie möglich zurück in die Wand geführt werden sollten. Bevor Sie die Fixierschrauben festziehen, vergewissern Sie sich, dass das Thermostat gerade hängt.



Thermostat fixieren

Schieben Sie das Thermostat von oben auf die Wandhalterung und drücken danach den unteren Bereich fest, bis ein deutliches Klick-Geräusch zu hören ist.

- ① Ziehen Sie unbedingt die Sicherheitsschrauben wieder fest.

Installation – Schritt 4

4 Inbetriebnahme

Das Thermostat kann nun eingeschaltet werden. Halten Sie dazu die „Power-Taste“ (Unterseite des Thermostaten) **für 3 Sekunden** gedrückt.

Ein leicht verständliches Start-Setup wird Sie durch die ersten Einstellungsschritte leiten und Ihnen so den Programmierungsprozess erleichtern.

i Weitere Details finden Sie im Benutzerhandbuch, das dem Thermostaten beigelegt ist.

Ist das Heizsystem vollständig und korrekt angeschlossen, können Sie die Schutzfolie vom Display des Thermostaten entfernen und die gewünschten Einstellungen vornehmen.

Schalten Sie das Thermostat aus, indem Sie ebenfalls die „Power-Taste“ für 3 Sekunden gedrückt halten.

i Wird das Thermostat ausgeschaltet, ist dadurch das gesamte Heizsystem deaktiviert.

Produktregistrierung

Besuchen Sie unsere Internetseite, um ihr Warmup® 3iE™ Design-Thermostat registrieren zu lassen: **www.warmupdeutschland.de**

Fehlermeldungen

Das Thermostat wird Ihnen unmittelbar nach dem Einschalten eine Fehlermeldung anzeigen, falls eine Komponente des Heizsystems nicht korrekt angeschlossen wurde. Diese vier Fehlermeldungen können erscheinen:

„Fehler Heizelement“: Diese Fehlermeldung erscheint, falls das Heizsystem nicht korrekt mit dem Thermostaten verbunden wurde.

„Overload“: Diese Fehlermeldung erscheint, falls mehr als 3,6 kW (16 A) am Thermostaten angeschlossen wurden und das Gerät dadurch überlastet sein kann.

„er1“: Diese Fehlermeldung erscheint, falls der Bodenfühler nicht korrekt mit dem Thermostaten verbunden wurde.

„er2“: Diese Fehlermeldung erscheint, falls die angeschlossene Leitung zum Bodenfühler einen Kurzschluss aufweist.

i Rufen Sie bei Problemen mit einer Fehlermeldung die kostenlose technische Hotline an.

Widerstandswerte des Bodenfühlers NTC 10K

Temperatur	Widerstandswert (Toleranz: +/- 5%)
5 °C	= 25339 Ω
10 °C	= 19872 Ω
15 °C	= 15698 Ω
17 °C	= 14414 Ω
20 °C	= 12488 Ω
22 °C	= 11493 Ω
25 °C	= 10000 Ω

Warmup PLC Heizsysteme

Niederlassung Deutschland
Ottostraße 3
27793 Wildeshausen

Telefon 044 31-948 700
Telefax 044 31-948 7018

E-Mail: de@warmup.com
www.warmupdeutschland.de

